

Mieterverein 2.0 5 Jahre Online-Mieterverein in Brandenburg

Am letzten Wochenende waren sie seit genau 5 Jahren - praktisch ununterbrochen - online für ihre Mitglieder. Der fünfköpfige Vorstand um seinen Vorsitzenden, Rechtsanwalt Wolfgang Finsterbusch aus Kleinmachnow, und weitere sechs professionelle Rechtsberater, alle sind im Mietrecht erfahrene Rechtsanwälte, haben ihr Projekt erfolgreich durchgesetzt: Ein virtueller Mieterverein für die Mieter in Brandenburg und zu jeder Zeit – ein zusätzliches Angebot neben den 26 bestehenden brandenburgischen Mietervereinen, das Lücken schließt und viel Neues in die Vereinsarbeit eingebracht hat. 14 Online-Vorstandssitzungen und 2 Mitgliederversammlungen per Internet, 150 Newsletter für die Mitglieder und 120 für die Medien sowie über 1.000 Rechtsberatungen – der OMV.BB verweist auf eine stattliche Bilanz und ist gefragter Modernisierungspartner im Deutschen Mieterbund.

Im Jahre 2004 bereits hatten Sepp Träthner aus Frankfurt (Oder) und Rainer Weicht (Oranienburg) erkannt, dass es mit der Veränderung der Lebens- und Arbeitsbedingungen gerade auch auf dem "flachen Lande" immer mehr Mieter gibt, die einen der bestehenden Mietervereine aus verschiedensten Gründen nicht regelmäßig aufsuchen können. Da wurde der öffentliche Nahverkehr ungünstiger, der nächstgelegene Mieterverein war zu weit weg oder hatte nur tagsüber Sprechzeiten - nicht nutzbar für Berufstätige. Alleinerziehende, die nicht jederzeit aus dem Hause können, Kranke und beruflich in der Woche auswärtig Arbeitende - eine Lösung musste her: Ein vollständig internetgestützter Verein sollte diese Angebotslücke schließen.

In monatelanger Kleinarbeit wurde das Konzept entwickelt, Vorbilder gab es keine. Vom Aufnahmeantrag über die Kommunikationskanäle bis zur mietrechtlichen Beratung sollte alles elektronisch möglich sein, dennoch den vereinsrechtlichen Vorgaben des BGB standhalten. Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen samt Vorstandswahlen mussten ermöglicht werden. Und die Satzung des Vereins sollte und musste all dies bereits eintragungsfähig beschreiben.

Dr. Matthias Blunert aus Teltow und weitere Mitstreiter aus anderen Mietervereinen schlossen sich dem Projekt an, nächtelang wurde online an den notwendigen Dokumenten gearbeitet und diskutiert. Im Spätsommer 2006 war es dann soweit - das Projekt konnte tatsächlich gestartet werden. Für alle Aufgaben waren softwaretechnische Lösungen kostengünstig gefunden, alles war getestet und durchgespielt. Eine komplette virtuelle Geschäftsstelle mit Konferenzraum und Archiv wurde entwickelt.

Man hatte sich entschieden, für alle Mieter des Landes Brandenburg zur Verfügung zu stehen und dies praktisch rund um die Uhr, ohne Urlaubs- oder Wochenendpausen. In maximal zwei Tage sollte auch die komplizierteste Rechtsfrage beantwortet werden können - eine Reihe erfahrener Rechtsberater war bereits gewonnen worden, eine umfangreiche Webpräsenz stand bereit.

So kamen dann am 11. Dezember 2006 neun Mieterfreunde zur Gründungsversammlung in Teltow zusammen, beschlossen die Gründung des "Online-Mietervereins für Brandenburg (OMV.BB)" und wählten den Rechtsanwalt Wolfgang Finsterbusch zum ersten Vorsitzenden des neuen Mietervereins. [Foto]



Gründungsversammlung 11.12.2006

Rainer Weicht übernahm die gesamte technische und logistische Koordinierung, wurde zum "Vorstand Internet" bestimmt.

Nach kurzer Zeit wurde der OMV.BB in das Vereinsregister eingetragen und trat dem Deutschen Mieterbund e.V. bei.

Bis heute sind über 200 Mitglieder dem OMV.BB beigetreten, die mittlerweile 8 Rechtsberater leisten rund 250 Rechtsberatungen jährlich. Alles läuft übers Internet.

Nicht ganz - einmal jährlich kommen Vorstand und alle Ehrenamtlichen zu einer Jahrestagung für ein Wochenende zusammen und tauschen ihre Erfahrungen direkt und persönlich aus. Dabei können sie oft auch Gäste aus dem Gesamtverband begrüßen - selbst der Direktor des Deutschen Mieterbundes war schon mit von der Partie.



Einmal jährlich – Vorstandssitzung „im Grünen“ (2009)

Es hat sich gezeigt, dass mit den Möglichkeiten des Web 2.0 und einer gehörigen Portion Engagement und Leidenschaft auch der "Mieterverein 2.0" möglich geworden ist. Viele Dankesworte in den Mails der Mitglieder zeugen hiervon.

Und immer wieder möchten unsere Mitglieder trotz Umzugs in andere Bundesländer beim OMV.BB Mitglied bleiben. Selbst eine Anfrage aus Österreich erreichte jüngst den Verein: Ob man nicht einen Mietvertrag für eine Potsdamer Wohnung vor der Unterzeichnung prüfen könne ... Viele der Vereinsmitglieder haben es selbst erfahren: Vom ersten Anruf beim Verein über die Bestätigung der Mitgliedschaft und der ersten fachkundigen Prüfung etwa einer Nachzahlungsforderung über Betriebskosten vergehen nur wenige Stunden, selbst wenn die Abrechnung des Vermieters erst in den letzten Dezembertagen eingetroffen ist. Und alles vom heimischen PC aus, neuerdings auch per Skype und Twitter ...

Weitere Informationen unter
www.onlinemieterverein.de
Mail: info@onlinemieterverein.de
Tel. 033203-180180